

Gemeinde Nabbingo

Diözese Kampala – Uganda

Deutsche Partnergemeinde:

15 Grundschulen
15 weiterführende Schulen
2 Gesundheitscentren

CWM Struktur:

- Basisgruppe: 24 Mitglieder
- Frauengruppe: →
- Jugendgruppe: wird versucht

Die Gemeinde Nabbingo hat 10 Teilgemeinden und wird von Fr. Deogratias geleitet. Rund um die Kirche befindet sich eine Primary- und eine Secondaryschool, sowie ein Health-Center. Besonders erfreulich ist, dass sich die Kirchengemeinde in einer eigenen Ausbildungsstätte der Armen und Waisen annimmt. Hier erlernen sie lesen und schreiben (manchmal haben sie die Schule abgebrochen), den Umgang mit Computern und handwerkliche Fähigkeiten, wie schneidern. Sie wohnen auch im Haus

Fr. Deogratias betreibt eine Landwirtschaft und baut mit viel Geschick auf großen Flächen Pflanzen an.

Unterstützt durch die KAB Regensburg und dem Weltnotwerk



Ein Teil der CWM Gruppe



Aktuelle Projekte:

- **Ökologischer Gartenbau:**

Die Frauengruppe der CWM Nabbingo hat auf dem von der Kirche zur Verfügung gestelltem Land einen großen biologischen Garten mit eigener Wasserversorgung und Moringa Bäumen geschaffen. Hier werden laufend von den Mitgliedern für die Mitglieder ganz verschiedene Früchte und Gemüsepflanzen angebaut. Durch den Verkauf soll auch das Einkommen der Gruppe verbessert werden.



- **Computertrainingsraum**

Alle interessierten Gemeindemitglieder, aber insbesondere die Schüler aus den umliegenden Schulen können hier ihre Computerkenntnisse vertiefen. Leider gibt es noch keinen Internetanschluss, aber er ist geplant. Außerdem wäre ein Kopierer von Nutzen, dass die Ergebnisse auch mit nach Hause genommen werden können.



- **Projekt eines Mitglieds, Land für die Gruppe:**

Die Witwe betreibt mit ihren Enkelkindern einen ganz ansehnlichen Bauernhof. Einen Teil der Fläche will sie der CWM für ein Projekt zur Verfügung stellen, damit diese Mais, Kartoffeln und Bohnen zur Versorgung der Mitglieder anbauen kann, sowie um durch den Verkauf Geld für andere Projekte verdienen zu können.



- **Kuh- und Schweineprojekt:**

Auf dem Gelände der Vorsitzenden der Frauengruppe betreibt die CWM ein Kuh- und Schweineprojekt. Es dient als Einkommensquelle für die Gruppe, aber auch dazu, dass Jungtiere an Mitglieder abgegeben werden, die bisher noch keine eigenen Schweine oder Kühe besitzen.



- **Revolving Fund**

Jedes Gruppenmitglied zahlt eine bestimmte Summe monatlich in einen Pool, und lernt dadurch eine Kultur des Sparens. Der Fond dient dazu, den Mitgliedern kleine Kredite zu klaren Konditionen zu gewähren, damit sie in der Lage sind, Projekte zu finanzieren.

- **Einzelprojekt, Fertigung von Marienfiguren:**

Neben dem betreiben einer Landwirtschaft fertigt die Familie eines anderen Mitglieds Marienfiguren um damit Geld zu verdienen.



Zukunft:

Die CWM möchte auch in den Teilgemeinden Gruppen gründen und ihre Erfahrungen weitergeben. Außerdem sollen die Arbeitsweisen in den einzelnen Bauernhöfen verbessert und auf einen höheren Standard gebracht werden, damit durch höhere Erträge die Einnahmen verbessert werden.

Eine Partnergemeinde aus Deutschland hätte hier eine interessierte und engagierte Gruppe, mit der sie Erfahrungen austauschen und sie unterstützen könnte. Falls Sie Interesse an einer Partnerschaft haben oder sich einfach weiter informieren möchten, melden Sie sich doch bitte bei Ernst Bodenmüller ernst.bodenmueller@web.de oder informieren Sie sich im Netz: <http://www.kab-drs.de/dynasite.cfm?dsmid=97991>